

**Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt
zum
Bauantrag Werder Bremen – Neubau Fußballcampus mit zwei Gebäuden**

Werder Bremen beantragt den Neubau eines Fußballcampus in der Pauliner Marsch. Dieses ist der dritte und damit abschließende Antrag von Werder Bremen. Vorherlaufend waren die Bauanträge zum Umbau der Bezirkssportanlage auf Platz 11, sowie zur Neuordnung der Trainingsplätze östlich des Rosenwegs incl. dem Ausgleich für die Wilde Wiese. Nun beantragt Werder Bremen als letzten Part den Neubau der Sporthalle und der sog. Villa am Ende des Rosenwegs / Ecke Sommerdeich zu einem sog. Fußballcampus mit zwei Gebäuden für das Leistungszentrum.

Der Beirat Östliche Vorstadt stimmt dem vorliegenden Bauantrag zu.
Der Beirat fordert:

1. Sowohl die geschützten wie auch die sonstigen vitalen Bäume im Bestand sollten erhalten bleiben. Die Baupläne sollen entsprechend angepasst werden. Dies gilt ebenso für die Planung der Bauphase sowie der Zufahrtswege.
2. Die Ersatzpflanzungen für gefälltte Bäume sollen in der Pauliner Marsch vorgenommen werden.
3. Der Schutz des Rosenwegs während der gesamten Bauarbeiten muss gewährleistet sein. Insbesondere sollen die den Rosenweg prägenden Bäume und deren Wurzelwerk maximal geschützt werden.
4. Der Rosenweg ist in enger Abstimmung mit dem Beirat wiederherzustellen.
5. Es dürfen keine Verkehre über den Sommerdeich führen.
6. Ausreichende Ausweichsporthallen für die Schüler:innen müssen dauerhaft zur Verfügung gestellt werden.
7. Die Querung des Rosenwegs für Fußgänger:innen und Radfahrende am nördlichen Ende des Rosenwegs ist barrierefrei umzugestalten, d.h. Niveauangleichung durch Wegnahme der Bordsteinkanten und entsprechende Neupflasterung an dieser Stelle.
8. Parkplatz Altglascontainer: Verzicht auf den südlichen Fahr- und Parkstreifen zugunsten einer sicheren Zuwegung in Richtung zum Rosenweg.

Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt (einstimmig in den Punkten 1-6, mehrheitlich in den Punkten 7-8).

Beirat Östliche Vorstadt
Bremen, den 11.2.2025